

A D V E N T S K A N T A T E

Lichter der Hoff

Kr

Solisten

ester

es Jourdan

aus Heizmann

erth Medien, Wetzlar

erausgeber: Klaus Heizmann

Klavierausgabe


GerthMedien



Das Orchester „Los Angeles Strings & Brass“
Wiesbadener Studiochor
unter der Leitung von Klaus und Dagmar Heizmann

Produktion: Klaus Heizmann

Chorausgabe 857183
Orchesterpartitur auf Anfrage

Im Download unter www.gerth.de
Album W80055084
Playback W80055198

Solisten
Heike Barth
Gloria Oppermann
Wolfgang Blissenbach

Sprecher:
Dana Geissler
Yves Buergi
Gerhard Opitz

Orchestereinzelstimmen
L85101 Flöte
L85102 Oboe/Englischhorn
L85103 Blockflöte
L85104 Saxophon
L85105 Trompete1-3 in B
L85106 Trompete1-3 in C
L85107 Hörner1-2 in F
L85108 Posaune1-2
L85109 Tuba/Bassposaune
L85110 Solo-Violine
L85111 Violine1
L85112 Violine2
L85113 Viola
L85114 Violoncello
L85115 Kontrabaß
L85116 Schlagzeug



Alle Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der VG Musikedition gestattet. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien, Folien und über Beamer) für den gemeinsamen Gesang in Kirchen, Vereinen, Jugendgruppen und Schulen wird für die Rechtsinhaber von der VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen. Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

Grafik und Foto: Olaf Johannson
Layout und Satz: Olaf Olschewski
Verlag: Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. W11249801

www.gerth.de

Vorwort

Von Jahr zu Jahr verblasst immer mehr die Besinnlichkeit der Adventszeit. Zahllose Feiern, das Kaufen von Geschenken und die damit verbundene Geschäftigkeit sind zwar gut gemeint, bringen uns aber dem eigentlichen Sinn der Adventszeit kaum näher. Die Kantate Nr. 3, die im Frühjahr 1995 entstand, soll die Zuhörer und die Musizierenden wieder auf den eigentlichen Sinn dieser Zeitspanne vor Weihnachten hinweisen.

Das lateinische Wort *adventus* bedeutet Ankunft. Es wurde früher z.B. für die Thronbesteigung eines Kaisers gebraucht. Dann übernahmen es die Christen, um die Ankunft Jesu unter den Menschen zu bezeichnen.

Ein Bischof namens Perpetuus forderte ca. 490 n. Chr. die Menschen seiner Zeit bis Weihnachten dreimal in der Woche zu fasten. Daraus entwickelte sich die Adventszeit, in der auch der Adventskranz seinen Einzug gehalten hat. Schon immer galt der Kranz als Symbol, um jemanden in bestimmter Weise zu bezeichnen. Der Brauch des Adventskranzes wurde von Kreisen der Bevölkerung in Deutschland zwischen den beiden Weltkriegen verbreitet. Darin kommen zwei Farben vor: weiß und rot. Beide Farben stehen für je eine Eigenschaft Gottes: weiß für seine Liebe zu uns.

Zur Aufführung der Kantate mit allen Instrumenten und eine Partitur zur Verfügung.

Es ist aber auch möglich, die Kantate mit Klavier zu begleiten. Die Klavierbegleitung besteht aus einem Auszug aus der Partitur, der alle Orchesterstimmen in dieser Form wiedergibt. Die Klavierpartitur wird dem Klavierspieler selbst – sonst hätte die leichte Spielbarkeit nicht garantiert werden können. Die Klavierbegleiter, die die Musizierenden begleiten, sind in der Partitur mit einem roten Pfeil markiert. Wenn aber das vollständige Orchester, sollte das Klavier die Musizierenden begleiten, sind die Noten für die Soloinstrumente in diesem Fall auf eine andere Weise markiert, wo die Soloinstrumente vermerkt wurden.

Eine Tonträgeraufnahme ist vorgesehen, wie diese Adventskantate gestaltet werden kann. Vor einer Aufnahme sollten die Instrumentalisten und Chorsänger diese Tonträger anhören, da die akustischen Bedingungen der Aufnahme die Interpretation vermitteln.

Die Kantate ist sowohl für einen gemischten Chor als auch einen Jugend- und Kinderchor, also für einen gemischten Chor, komponiert. Diese Kantate ermuntert zum gemeinsamen Singen, wobei die Aufgabenteilung gut bedacht werden sollte.

Für die Gestaltung dieser Adventskantate, Johannes Jourdan, möchte ich an dieser Stelle herzlich für das Text- und die gute Zusammenarbeit danken. Möge seine Formulierung – die im Finale zu hören ist – allen Zuhörern und Musizierenden dieser Kantate wichtig werden:

Der da kommt, ist nicht nur ein edler Gast.
Er ist der Gastgeber der Hoffnung.
Die Lichter der Hoffnung sind nicht nur zeitliche Lichter.
Gott ist Licht. Und dieses wahre Licht scheint jetzt.
Verheissung wird Erfüllung – jeden Tag neu. Halleluja.

Wiesbaden
Haus der Musik
Im Herbst 1995

Klaus Heizmann

Teil 1: Das verheissungsvolle Warten

1. Ouvertüre

♩ = 100

Musik: Klaus Heizman

(A)

Trompeten $D\flat$ $G\flat/D\flat$ $D\flat$ $A\flat^7$ $D\flat$ $A\flat^7$ $D\flat$ $A\flat$

Hörner/Posaunen

Tuba

Oboe

Violinen

Celli

Violinen

Celli

Viol./Flöte/Glockenspiel

Hörner

Orchester

f *mf* *p*

$D\flat^7$ $C\flat/D\flat$ $A\flat$ $D\flat$ $G\flat^6/D\flat$ $D\flat$

$D\flat$ $D\flat$ $E\flat m^7$ $F m$ $B\flat m^7$

$D\flat$ $D\flat$ $D\flat$ $D\flat$ $D\flat$ $D\flat$

* Zitat des Chorals: Macht hoch die Tür (Halle 1704)

25 B E F#m⁶ E E A E

28 G A G A F C ♩ = 92
wenig breiter
rit.

30 Gm F F C Bb Bb
Hörner
Solo-Violine
Klavier
pp
va...
= 76 langsamer

35 F A C⁷ G F Bb
Streicher
Ped.
*

F Gm F Gm⁷ C C⁷
p
attacca

2. Ein Warten geht durch diese Zeit

Text: Johannes Jourdan

Musik: Klaus Heizmann

♩ = 96

A

Englisch Horn
Flöte
8va.
Klavier
mf
Cello
mf
Streicher
mf

F *Gm/F* *Fmaj⁷* *F* *Gm/F*

8 *Fmaj⁷* *Gm/F* *Fmaj⁷* *Gm/F*
Oboe *Flöte*

p *mf*

14

1. Frauen: Melodie unisono
2. Sopran-Solo
3. Chor **B**

mf 1. Ein War - ten geht durch
mf 2. (Ein) Licht scheint in der
f 3. (Die) Freu - de a - ber

Streicher
F *F^{9/4}* *F* *B^b/F*

1.+2.: *mf* 1.x Klavier
3.: *f* 2.x Streicher

20

1. die - se Zeit und durch die gan - ze Welt. Und Hoff - nung wächst wie
 2. Fin - ster - nis, die un - durch - dring - lich ist, weil je - ner Tag, der
 3. strahlt schon hell. Sie geht nun nicht mehr aus. Und der durch ih - re

Chords: $\frac{C^7}{G}$ Gm^7 $\frac{F}{A}$ $\frac{Gm}{Bb}$ $\frac{Gm}{A}$ $\frac{C}{G}$ F $Gm^{7/4}$ $\frac{F}{A}$

24

1. ei - recht be - hält, und Hoff - nung wächst wie
 2. kom - heim - nis ist, weil je - ner Tag, der
 3. T' in ihr zu Haus, und der durch ih - re

Chords: Dm Gm $\frac{Bb}{C}$ C F $Gm^{7/4}$ $\frac{F}{A}$ Bb Gm C

28

1. ei - ne Frucht, daß Gott doch recht be - hält. 2. Ein

2. kom - men wird, — noch ein Ge - heim - nis

3. Tü - re tritt, — fühlt sich in ihr zu

Am Dm Bb Am C7 C7 F Bb Gm7 C7/4 c-

Flöte/Oboe

Sopran-Solo

2.+3. Refrain mf

33

2. ist. ar ent - ge - gen. Wir war - ten auf dich —

3. Ha-

Refrain Bb C7/Bb F/A Gm7 C C7

mf Orchester Tutti

37

hin. Weil du, Herr, auf uns zu - kommst, hat un - ser Le - ben Sinn. 3. Die

f Chor

F B $\flat$ C $\flat$ 7 B $\flat$ F/A Dm B $\flat$ C $\flat$ 7 F

42

2. *f* Refr. (D)

Sinn. Wir war - ten dir ent - ten auf dich

f

2. F G $\flat$ 4 F G $\flat$ (D) C $\flat$ E

mf

Am $\flat$ 7 D D $\flat$ 7

46

eil du, Herr, auf uns zu - kommst, hat un - ser Le - ben Sinn.

rit.

C D $\flat$ 7 C G B $\flat$ Em C A *rit.* D $\flat$ 7 G

rit.

3. Ich bin der Erste

Text: Johannes Jourdan
nach Jesaja 44,6-8

Musik: Klaus Heizmann

♩ = 88

(A)

Violinen

Flöte

Streicher

Posaune/Tuba

Hörner

*Sprecher I: Durch seinen P

rit.

Sprecher I:

Durch seinen Propheten Jesaja spricht Gott:

Ich bin der Erste und der Letzte;

ausser mir gibt es keinen Gott. Wer will sich mit mir messen?

Wer kann tun, was ich tue? Wo gibt es Götter, die die Zukunft bestimmen?

Sie sollen sich zeigen! (Jesaja 44,6-8)

23

(B)

Ich bin der Er - ste und der Letz - te. Aus-ser mir

mf

(B) D D³

p Streicher *mp* Klavier

a tempo I

29

gibt er er gibt es ei - nen aus-ser mir, auf dem man

f

f

A³ Am $\frac{Dm^6}{A}$

mf Bläser

33

steht, wie auf ei-nem Fel-sen?

©

Am $\frac{Dm}{A}$ E

f Streicher

ff Bläser

©

37

Ich ken-ne kei-nen!

p

p Streicher

$E^{\sharp}$

4. Es wird ein Stern aus Jakob aufgehn

Text: 4. Mose 24,17

Musik: Klaus Heizmann

$\text{♩} = 54$

(A) Em E⁴ Em E⁴ Em E⁴ Em

Violinen

p

Streicher

Oboe

p

7 Em Harfe Flöte

Klavier

11 Harfe

Em Harfe

(B)

$\text{♩} = \text{♩}$ $\text{♩} = \text{♩}$

Chor-Sopran u. Alt

mf Es wird ein Stern aus Ja - kob auf - gehn,

Em (B) Am $\frac{D}{A}$ G

mf Streicher

20

und ein Kö - nig wird aus Is - ra - el kom-men.

G $\frac{G^4}{A}$ $\frac{G}{B\flat}$ C $\frac{G}{B\flat}$ $\frac{C}{A}$ $\frac{D}{A}$ Em Harfe

Streicher

25

aus Ja - kob

Flöte Em⁴

mf $\textcircled{C}$

Am $\frac{D}{A}$

30

Kö - nig wird aus Is - ra - el kom-men. Er wird ein

$\frac{G^4}{A}$ $\frac{G}{B\flat}$ C $\frac{G}{B\flat}$ Am Am⁷ D⁷ D Flöte

mf

36

Rich - ter sein _____ ü - ber al - le Völ - ker, _____ er wird Rich - ter sein _____

Am
G

D
G

G

Am
G

Streicher

41

ü - ber al - le Völ - ker.

D³

Flöte

Oboe

Flöte

B^bm

E

rit.

f *Hörner*

ff *Trompeten*

f *Posaunen*

attacca

5. Mache dich auf, werde licht

Text: Jesaja 60,1-2

Musik: Klaus Heizmann

♩ = 108

(A)

mf

Ma-che dich auf, wer-de licht, — ma-che dich

mf

(A)

E B $\sharp$ ⁷ E E B $\sharp$ ⁷ E

Klavier

mf

Tuba

5

ff

dein Licht kommt, dein Licht

ff

Ma-che dich

f

A C $\sharp$ B $\sharp$ E C

Trompeten

f

Posaunen/Tuba

ff

9 (B) *f*

kommt, dein Licht kommt. — Ma-che dich auf, wer - de licht; — denn
auf, wer - de licht. —

(B)
F C F F² F Gm^{4/9} C⁷ F/A
Klavier

13

dei — und die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber dir,

G C C/B^b F/A Fmaj⁷/A B^b F/A Gm⁷ C⁷/E F G/D⁷ C

Trompeten
Klavier
Orchester Tutti

18

die Herr-lich-keit des Herrn geht auf, geht auf, geht auf

C Trompeten

21

Solo

©

Denn Fin-ster-nis be-deckt das

F

Violinen

p

© Fm Hörner

Klavier

Tuba

27 Bariton-Solo

mf

Erd-reich, denn Fin-ster-nis be-deckt das Erd-reich und Dun-ke-l die

C³ *B¹0* *C³* *B¹0*

mf

8va bassa.....

33

mf

Völ-ker, und Dun-ker.

G⁰ *K⁷* *B¹0*

Klavier/Hörner

Tuba

39

F⁶

Flöte

F⁶

Streicher

Bariton-Solo

mf

A-ber

F

51 *poco a poco cresc.*

ü - ber dir geht auf der Herr, und sei - ne Herr - lich - keit er - scheint

F Hörner *mf* D $\flat$ Trompeten *f* B $\flat$

Posaunen/Tuba

54 *f*

ü - ber dir, und sei - ne Herr - lich - keit er - scheint

F B $\flat$ Viol. *f* F

58 $\textcircled{\text{E}}$

wer - de licht, ma - che dich auf, wer - de licht,

$\textcircled{\text{E}}$ F Klavier *f* C $\flat$ F F 2 F Gm $^{4/9}$ C 7 G F A

62

denn dein Licht kommt, und die Herr-lich-keit des Herrn geht

B $\flat$ G C Trompeten C B $\flat$ F A F maj 7 B $\flat$ F A Gr 7 Klavier

67

auf ü - ber dir, des Herrn geht auf,

F G D 7 C B $\flat$

70

geht auf ü - ber dir!

F A B $\flat$ F A B $\flat$ C G F

ff Blechbläser Orchester Tutti

Sprecher/in:

Sprecher II: Die Worte höre ich, doch glauben kann ich sie nicht.

Sprecherin: Wir sollen uns aufmachen, kannst du mir sagen, wie?

Sprecher II: Die eiserne Faust der Babylonier hält uns hier schon in der dritten Generation fest.

Sprecher I: Eines Tages wird Gottes Licht auch über eurer Not erscheinen.

Sprecher II: Unsere Harfen haben wir längst an die Weidenbäume gehängt.

Sprecherin: Da sind sie stumm geworden.

Sprecher I: Wenn wir an Zion denken, ist uns das Heulen näher als das Jubeln.

Sprecher II: Gott sagt: Die Rache ist mein.

6. „Tröstet mein Volk“ der Gott

Text: Johannes Jourdan

Musik: Klaus Heizmann

$\text{♩} = 92$

(A) Eb Fm
 Eb Eb

Hörner

p Streicher

trö-stet, trö - stet mein Volk", spricht eu - er Gott.

Fm D^0 Eb Eb Fm Eb
 Eb Eb Eb Eb Eb Eb

p Streicher

15 B *p*

„Trö-stet, trö-stet, trö - stet mein Volk“, — spricht eu - er Gott.

p

B *p* *Streicher*

Fm *E_b* *D⁰* *E_b* *Fm* *B_b⁷*

21 *Bariton-Solo* *p*

„Spr

sa-lem Mut zu und

Fm *B_b* *A_b* *E_b* *G* *B_b*

lavier

zu ih - nen: Eu-re Schuld ist ab - ge-büsst!

B_b *B_b⁰* *E_b* *B_b* *mf*

45 **Bariton-Solo** *p* **E**

„Trö-stet, trö-stet, trö-stet mein Volk.“

p „Trö-stet, trö-stet, trö - stet mein Volk“, sprich rit. eu - er

p **E** **E_b** **F_m** **D⁰** **E_b**
E_b **E_b** **F** **E_b**
Violinen

7. Bahnt für einen Weg

Text: Johannes Jourdan

Musik: Klaus Heizmann

♩ = 116

A

Bariton-Solo

p

Hört, je-mand ruft, hört, je-mand ruft:

avvier

Bläser *f* *ff* *f* *ff*

Am **G** **D⁷** **G**
G **G** **G** **G**